



Next Mobility Hub setzt auf FENECON Stromspeicher: Tankstelle der Zukunft in Passau eröffnet

Einer der modernsten Mobilitätshubs in Europa nutzt den prämierten Stromspeicher FENECON Industrial L --- Der Next Mobility Hub bietet E-Ladelösungen für Pkw und Lkw, konventionelle Kraftstoffe und Wasserstoff für Schwerlastverkehr

Deggendorf, 27. September 2023 ---- MaierKorduletsch hat einen der modernsten Mobilitätshubs in Europa eröffnet und setzt dafür auf leistungsstarke intelligente Industriestromspeichersysteme von FENECON, einem führenden Stromspeicheranbieter in Europa. Der Next Mobility Hub in Passau ist die "Tankstelle" der Zukunft: Die Station bietet ihren Kunden verschiedene Energieformen - von E-Ladelösungen für Pkw und Lkw bis hin zu konventionellen Kraftstoffen und Wasserstoff für Schwerlastverkehr. Beim Next Mobility Hub kommen zwei performante FENECON Industrial L-Stromspeicher zum Einsatz. Sie bieten smartes Energiemanagement für zwölf Schnellladepunkte und unterstützen den Kompressor der Wasserstoff-Anlage. Einer der beiden Industriestromspeicher stellt die Lastspitzenkappung sicher und macht Netzausbau unnötig. Der zweite Speicher wird künftig am Stromhandel teilnehmen.

Der hocheffiziente, netzdienliche FENECON Industrial L

FENECON Industrial L ist ein besonders wirtschaftlicher Industriestromspeicher, der Elektrofahrzeugbatterien von deutschen Premiumherstellern enthält. Das für den Außeneinsatz konzipierte System liefert mehr als 700 Kilowatt (kW) Leistung sowie rund 1,3 Megawattstunden (MWh) Speicherkapazität. Der FENECON Industrial L verfügt über mehrere Wechselrichter und stellt so einen hocheffizienten Betrieb sicher - auch bei Teillast. Wie bei allen FENECON-Stromspeichern ist das leistungsstarke, flexible Energiemanagementsystem FEMS integriert, das unter anderem für eine hohe Netzdienlichkeit sorgt. Das innovative Industriestromspeichersystem wurde mit dem renommierten ees Award 2023 ausgezeichnet.

Einweihung des Next Mobility Hubs in Passau

Initiiert vom Next Mobility Accelerator Konsortium, an dem maßgeblich der Energiekonzern Shell, das Energieunternehmen MaierKorduletsch und der Fahrzeughersteller Paul Group beteiligt sind, wurde der Next Mobility Hub am 20. September in Passau-Sperrwies feierlich eröffnet. Auf dem Programm stand unter anderem die Präsentation des Next Mobility Hubs und seiner Komponenten: Tankinsel für H2 und flüssige Kraftstoffe, leistungsfähiger Elektro-Schnellladepark sowie das integrierte intelligente Energiekonzept. Darüber hinaus fand die Betankung eines der ersten Wasserstoff-Lkw der Paul Group statt. Zahlreiche Vertreter aus der Politik nahmen an der Eröffnung teil: der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, der Passauer Landrat Raimund Kneidinger und Jürgen Dupper, Oberbürgermeister der Stadt Passau.

"Mit unserem Ansatz des Next Mobility Hubs in Passau sehen wir uns als Innovationsführer für eine Tank- und Ladeinfrastruktur in Deutschland und darüber hinaus. Die Kombination von nachhaltiger Energieerzeugung vor Ort, großen Energiespeichern, Wasserstoff und einem intelligentem Energiemanagement, das den Energiebezug optimiert sowie zugleich Flexibilität für das Stromnetz zur Verfügung stellt, bietet völlig neue Perspektiven für zukünftige Tankstelleninfrastruktur", so Investor und Bauherr Lorenz Maier, Geschäftsführer der Maier & Korduletsch Unternehmensgruppe "Ich freue mich, dass wir auch bei der Speicherlösung auf ein sehr innovatives Produkt aus Niederbayern zurückgreifen können. Mit FENECON haben wir einen leistungsfähigen und regionalen Partner gefunden und behalten zudem noch mehr Wertschöpfung in der Region."

Franz-Josef Feilmeier, Gründer und Geschäftsführer von FENECON, sagt: "Wir sind stolz darauf, bei diesem Leuchtturmprojekt mitzuwirken. Große Stromspeicher der Industrieklasse sind für eine Vielzahl an Anwendungen geeignet. Sie liefern hohe Ladeleistung, eignen sich auch für Orte mit geringerem Netzausbau und entlasten das Stromnetz. So lassen sich sogar im ländlicheren Raum und in Randlagen problemlos Schnellladesäulen betreiben. Damit sind große Stromspeicher ein zentraler Faktor nicht nur für die Energie- sondern auch für die Mobilitätswende."

Auf der IAA Mobility in München hatte Bundeskanzler Olaf Scholz angekündigt, ein Gesetz auf den Weg zu bringen, das die Betreiber von fast allen Tankstellen dazu verpflichtet, Schnellademöglichkeiten mit mindestens 150 Kilowatt Leistung bereitzustellen. Das Next Mobility Hub von MaierKorduletsch setzt diese Anforderungen bereits heute um. Das Modell ist skalierbar und hat die Kraft, sich überregional als Tankstelle der Zukunft zu etablieren.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Axel Schreiber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

FENECON

Frau Fust Simone
Brunnwiesenstraße 4
94469 Deggendorf

<https://fenecon.de/>
presse@fenecon.de

FENECON ist ein führender Hersteller für Stromspeicherlösungen und bietet Systeme für private Haushalte sowie für Gewerbe, Industrie, Energieversorger und Fahrzeughersteller. Die Lösungen verwenden das hauseigene Energiemanagementsystem FEMS auf Basis von OpenEMS und ermöglichen damit netz- und energiewendefähiges Energiemanagement bis hin zu intelligenter Sektorenkopplung von Strom, Mobilität und Wärme. Die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Innovationskraft von FENECON wurden durch zahlreiche Auszeichnungen wie dem Handelsblatt Energy Award oder dem Technology Fast 50 Award bestätigt. 2023 sicherten sich zudem gleich zwei FENECON Produkte international renommierte Preise: Das hoch

performante FENECON Industrial-Speichersystem erhielt den ees Award und der Mietspeicher FERESTO Rental Storage den EM-Power Award.

FENECON zählt zu den stärksten Innovatoren in der Branche und setzt sich für eine Zukunft mit 100 Prozent erneuerbaren Energien ein. Der Experte für Energiemanagement wurde beim TOP 100-Wettbewerb 2023 als "Innovator des Jahres" ausgezeichnet. Das Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern hat seinen Hauptsitz im bayerischen Deggendorf und produziert in den nahe gelegenen Standorten Künzing sowie demnächst in Iggenbach.

Weitere Informationen unter <http://www.fenecon.de>.

Anlage: Bild

